

Deutschkurs

Level 5

INHALT: Präpositionen, Verneinung, Imperativ, Adjektive, Steigerungsformen, Rechenzeichen, Präteritum

WICHTIG: Die Schüler viele Sätze und auch kurze Texte schreiben lassen und immer wieder korrigieren.

ZIEL: Ausreichende Deutschkenntnisse, um frei kommunizieren zu können.

www.deutsch.fit



Tipp für Lehrer: Die Präpositionen gemeinsam mit den Schülern in deren Sprache übersetzen und die deklinierten Artikel der Beispielsätze – wie vorgegeben - mit Strichen den Fallbeispielen zuordnen.

Präpositionen

Wir erinnern uns an **Level 2**: Wo ist die Tasse? Wo sind die Bücher?

Diese ortsangebenden Präpositionen können mit dem Dativ oder Akkusativ gebildet werden.

neben (next to) **auf** (on) **unter** (under) **zwischen** (in) between **in** (in) **vor** (in front of) **über** (above) **hinter** (behind) **an** (at)

neu

3. Fall (wo? – wem?)

- Der Ball liegt **unter dem** Tisch.
- Die Tasse steht **auf dem** Tisch.
- Das Wasser ist **in dem** Glas.
- Die Katze sitzt **zwischen den** Bäumen.
- Das Flugzeug fliegt **über dem** Haus.
- Ich studiere **an der** Universität.

4. Fall (wohin? – wen?/was?)

- Ich lege den Ball **unter den** Tisch.
- Ich stelle die Tasse **auf den** Tisch.
- Ich gieße Wasser **in das** Glas.
- Ich setze mich **zwischen die** Bäume.
- Ich fliege mit dem Flugzeug **über das** Haus.
- Ich hänge die Wäsche **an die** Wäscheleine.

männlich			weiblich			sächlich			Plural		
male			female			neuter					
der	die	das	der	die	das	der	die	das	die		
des	der	des	der	der	des	des	der	des	der		
dem	der	dem	der	der	dem	dem	der	dem	den		
den	die	das	die	die	das	den	die	das	die		

1. Fall Nominativ 2. Fall Genitiv 3. Fall Dativ 4. Fall Akkusativ

Bilde Sätze mit dem 3. Fall (wo?) und 4. Fall (wohin?) mit **neben**, **vor** und **hinter**:

Diese Präpositionen werden nur mit dem Dativ verwendet:



3. Fall (wem?)

Das Kind geht **mit dem** Hund spazieren.

Nach dem Ausfüllen muss ich unterschreiben.

Vor dem Essen soll man die Hände waschen.

Vor den Feiertagen hat Daniel 72kg gewogen.

Daniel hat **seit dem** Weihnachtsfest 5kg zugenommen!

Der Hund läuft **zu dem** Baum.

Das Wasser **aus der** Wasserleitung kann man trinken. Ich komme **aus dem** Iran.

Faiz bezahlt **bei der** Verkäuferin.

Daniel geht **von der** Busstation nach Hause.

männlich	weiblich	sächlich	Plural
male	female	neuter	
der	die	das	die
des	der	des	der
dem	der	dem	den
den	die	das	die

Übung 3. Fall - Dativ

Die Kinder sind **in** _____ Schule. **In** _____ Klasse sind 20 Schüler. Sie sitzen **auf** _____ Stühlen und haben die Hefte **auf** _____ Tischen. Die Lehrerin steht **vor** _____ Schülern. **An** _____ Wand hängt eine Tafel. Die Schultaschen der Schüler stehen **unter** _____ Tischen. **In** _____ Schule lernen die Schüler Deutsch. **Zwischen** _____ Unterrichtsstunden gehen die Schüler Mittagessen. **Nach** _____ Unterricht spielen die Kinder im Garten. Der Vogel fliegt **über** _____ Baum. Die Katze sitzt **auf** _____ Baum. Ich parke mein Auto **neben** _____ Motorrad. Der Rauchfang ist **auf** _____ Dach. **Hinter** _____ Haus spielen die Kinder Fußball.

Schreibe mit jeder Präposition im 3. Fall einen Satz in dein Heft.



Diese Präpositionen werden nur mit dem Akkusativ verwendet:

zeitlich

durch through	auf for	um around	für for	gegen against	ohne without
-------------------------	-------------------	---------------------	-------------------	-------------------------	------------------------

4. Fall (wen?/was?)

Der Hund springt **durch** den Reifen.

Sie laufen **durch** den Regen.

Anna wartet **auf** den Bus.

Das Kind freut sich **auf** das Eis.

Die Hunde laufen **um** den Baum herum.

Die Kinder schauen **um** die Ecke des Hauses.

Das Eis ist **für** das Kind!

Wir sind **gegen** den Krieg!

Ohne den Schnuller schreit das Baby.

männlich	weiblich	sächlich	Plural
male	female	neuter	
der	die	das	die
des	der	des	der
dem	der	dem	den
den	die	das	die

Übung 4. Fall – Akkusativ

Das Kind klettert **auf** _____ Baum. Die Kinder gehen **in** _____ Schule. Sie gehen **in** _____ Klassenzimmer und warten auf die Lehrerin. Die Lehrerin kommt **in** _____ Klasse und stellt ihre Tasche **neben** _____ Tisch.

Zahra kommt heute später **aus** _____ Schule. Sie hat einen Umweg um _____ Park gemacht.

Anwar hat Zahnschmerzen. Er nimmt eine Tablette gegen _____ Schmerzen, aber die Tablette hilft nicht.

Schreibe mit jeder Präposition im 3. Fall einen Satz in dein Heft.



Diese Präpositionen werden nur mit dem Genitiv verwendet:



2. Fall (wessen?)

Wir wohnen **außerhalb** der Stadt.

Sie rufen leider **außerhalb** der Öffnungszeiten an.

Innerhalb der Schule bitte nicht laufen.

Bitte rufen Sie **innerhalb** der Öffnungszeiten an.

Die Burg liegt **oberhalb** des Dorfes.

Die Augenbrauen sind **oberhalb** der Augen.

Das Dorf liegt **unterhalb** der Burg.

Bernd hat Schmerzen **unterhalb** des Knies.

Der Mund ist **unterhalb** der Nase.

Statt des Deutschkurses hat er sich für den Französischkurs angemeldet.

Es ist für mich billiger, wenn ich **statt** der Einzelfahrscheine eine Monatskarte kaufe.

Trotz des schönen Wetters spielen die Kinder im Haus.

Trotz der großen Gefahr werden immer noch Atomkraftwerke gebaut.

Während des Unterrichtes sollen die Schüler die Handys abdrehen.

Während der Autofahrt muss man angeschnallt sein.

Wegen der Umbauarbeiten gibt es Stau auf der Straße.

Viele Menschen sind **wegen** des Krieges auf der Flucht.

In der Nähe der Schule ist heute ein Fest.

Der Supermarkt ist **in der Nähe** des Hauses.

männlich	weiblich	sächlich	Plural
male	female	neuter	
der	die	das	die
des	der	des	der
dem	der	dem	den
den	die	das	die

Diese Länder haben einen Artikel und werden dekliniert (in den Fall gesetzt):

der Iran, die Türkei, die USA

männlich

der Irak

der Iran

der Jemen

der Kongo

der Libanon

der Niger

der Oman

der Senegal

der Sudan

der Tschad

der Vatikan

weiblich

die Dominikanische Republik

die Elfenbeinküste

die Mongolei

die Schweiz

die Slowakei

die Ukraine

die Türkei

die Zentralafrikanische Republik

die Europäische Union

plural

die Bahamas

die Malediven

die Niederlande

die Philippinen

die Vereinigten Staaten von Amerika

die Vereinigten Arabischen Emirate

Ich lebe **in** Österreich, aber ich komme **aus der** Türkei. (Dativ)

Er ist **von** Teheran **in die** Schweiz geflogen. (wohin? Akkusativ)

Innerhalb der EU gibt es keine Grenzkontrollen. (Genitiv)

Andreas ist **in** _____ Dominikanische Republik geflogen. **Wegen** _____ schlechten Wetters hat das Flugzeug **statt** _____ Direktfluges **nach** Santo Domingo **in** _____ USA landen müssen.

Anwar ist **aus** _____ Iran **nach** Europa gekommen. Er ist **über** _____ Türkei **in** _____ Schweiz geflogen und dann ist er **mit** _____ Zug **nach** Deutschland gefahren.

Liechtenstein ist ein kleines Land **zwischen** _____ Schweiz und Österreich. Um **von** Deutschland **nach** Lichtenstein zu fahren muss man entweder **durch** Österreich oder **durch** _____ Schweiz fahren. Nathalie hat ihre Eltern **in** Frankreich besucht. Danach ist sie **mit ihrem** Mann **durch** _____ Niederlande gefahren.

Malaika ist **aus** Afrika gekommen. Sie ist **aus** _____ Sudan **durch** _____ Tschad **nach** Algerien gereist. **Von** Algerien ist sie **mit** _____ Boot nach Italien gefahren.

Übung – Finde die richtige Präposition

Ich wohne _____ der Wohnung im 2. Stock. Die Wohnung ist sehr klein. Wenn ich _____ das Badezimmer gehen will, muss ich _____ die Küche gehen. Im Badezimmer habe ich nur einen Duschvorhang _____ einer Duschwand. _____ des Duschens muss ich aufpassen, dass ich nicht alles nass mache. _____ der Dusche steht meine Waschmaschine. _____ der Waschmaschine hängt ein Regal _____ die Handtücher.

Das Wohnzimmer ist auch nicht groß. _____ des kleinen Raumes ist es sehr gemütlich! Der Tisch steht ganz _____ des Sofas. _____ der Wand hängt ein Bild, _____ der Kommode steht ein Fernseher, _____ der Türe steht ein Bücherregal und _____ dem Tisch hängt eine Lampe.

Ich habe eine Katze. Sie ist _____ der Türkei. Ich habe sie _____ einem Jahr. Ich habe sie _____ einem Jahr _____ einem Tierheim geholt. Sie sieht nicht sehr gut. Manchmal läuft sie _____ die Glastür. Sie sitzt gerne ganz hinten _____ dem Sofa oder _____ dem Fensterbrett. Sie trinkt gerne _____ Wasser aus der Wasserleitung.

Draußen _____ dem Haus steht ein Baum. _____ dem Baum sitzen oft viele Vögel. Meine Katze beobachtet sie gerne. Ich parke mein Auto manchmal _____ dem Baum, weil ich gerne _____ des Hauses parke, _____ der Vögel, die _____ des Autos sitzen und _____ das Auto

Auflösung: in - in - durch - statt - während - neben - oberhalb - für - trotz - in der Nähe - an - auf - neben
über - aus - seit - vor - aus - gegen - unter - auf - aus - vor - auf - unter - in der Nähe - trotz - oberhalb - auf

Die Verneinung

Wir kennen **Ja** und **Nein** als Antwort auf eine Entscheidungs-Frage.

Steht ihr gerne früh auf? **Nein.** Magst du Tee mit Salz trinken? **Nein.**

Negative Sätze werden mit **kein** (engl. no) und **nicht** (engl. not) gebildet.

Nein, ich mag **keinen** Tee mit Salz trinken. Nein, ich stehe **nicht** gerne früh auf.

Die Verwendung von *kein*:

bei der Verneinung

a) von Nomen ohne Artikel:

Ich habe Durst.

Ich habe **keinen** Durst.

Ich werde Milch kaufen.

Ich werde **keine** Milch kaufen.

Er hat Geld.

Er hat **kein** Geld.

Hast du Kinder?

Nein, ich habe **keine** Kinder.

b) anstelle eines unbestimmten Artikels:

(*kein* ersetzt den unbestimmten Artikel und wird dekliniert)

Das ist ein Hund.

Das ist **kein** Hund. Das ist eine Katze.

Er sucht eine Wohnung.

Er sucht **keine** Wohnung. Er sucht ein Haus.

Sie hat ein Kind

Sie hat **kein** Kind.

	männlich	weiblich	sächlich	Plural
1. Fall Nominativ	kein	keine	kein	keine
2. Fall Genitiv	keines	keiner	keines	keiner
3. Fall Dativ	keinem	keiner	keinem	keinen
4. Fall Akkusativ	keinen	keine	kein	keine

Bei allen anderen Verneinungen verwenden wir *nicht*:

z.B. bei der Verneinung

(*nicht* steht am Satzende, bei zusammengesetzten Zeitformen vor dem Vollverb am Satzende)

a) von Verben

Ich lerne heute.

Ich lerne heute **nicht**.

Ich habe gestern gelernt (Vergangenheit)

Ich habe gestern **nicht** gelernt.

Ich kann schwimmen. (Modalverb)

Ich kann **nicht** schwimmen.

b) von Nomen mit bestimmtem Artikel oder Possessivpronomen

(*nicht* steht vor dem bestimmten Artikel)

Das ist die Tasche der Lehrerin.

Das ist **nicht** die Tasche der Lehrerin.

Er sucht sein Auto

Er sucht **nicht** sein Auto, er sucht ihr Auto.

c) bei Präpositionen (*nicht* steht vor der Präposition)

Das Wasser ist in dem Glas.

Das Wasser ist **nicht** in dem Glas.

Die Wäsche hängt an der Leine

Die Wäsche hängt **nicht** an der Leine.

Javed lernt seit 1 Jahr Deutsch.

Javed lernt **nicht** seit einem Jahr Deutsch.

Er ist gestern in die Schule gegangen.

Er ist gestern **nicht** in die Schule gegangen.

Susi wird morgen mit Max spielen.

Susi wird morgen **nicht** mit Max spielen.

d) von Adjektiven (*nicht* steht vor dem Adjektiv)

Die Schüler sind fleißig.

Die Schüler sind **nicht** fleißig.

Das Kind ist brav.

Das Kind ist **nicht** brav.

e) von Eigennamen (*nicht* steht vor dem Eigennamen)

Maria ist Alis Schwester.

Maria ist **nicht** Alis Schwester. Zahra ist Alis Schwester.

Ist das Peters Buch?

Nein, das ist **nicht** Peters Buch. Das ist Annas Buch.

Übung:

kein

Ich mag keinen Fisch und _____ Erdbeeren. Ali mag _____ Schweinefleisch. Zahra mag gar _____ Fleisch. Sie ist Vegetarierin. Wolf soll _____ Schokolade essen. Er ist Diabetiker. „_____ Mensch ist hier. Ich bin alleine und ich habe _____ Geld. Ich kann mir _____ Busticket kaufen“, sagt Max. „_____ Angst, warte bei der Busstation, ich hole dich mit dem Auto ab“, sagt seine Mutter.

kein und nicht

keine Gewalt

In Europa wird nicht gefoltert und es gibt _____ Todesstrafe. Man darf _____ ohne Grund verhaftet werden. Gewalt ist verboten. Man darf _____ Menschen und auch _____ Tiere schlagen. Man braucht _____ Angst vor der Polizei haben. Wenn man Angst hat oder etwas passiert, muss man die Polizei rufen. Die Telefonnummer ist: **133**.

Man darf _____ Waffen tragen. Nur Personen mit einer Genehmigung, wie Jäger oder Polizisten dürfen Waffen tragen. Wenn man einen verletzten Menschen findet, darf man _____ weggehen. Man muss die Polizei anrufen und warten, bis Hilfe kommt.

Jeder Mensch ist gleich

In Europa dürfen Menschen _____ wegen ihres Geschlechts, ihrer Herkunft, Sprache, Hautfarbe, Religion, sexuellen Orientierung, politischen Einstellung – sofern sie friedlich ist - anders behandelt werden. Alle Kinder müssen in die Schule gehen und auch am Schwimmunterricht teilnehmen. Es ist sehr gefährlich, wenn man _____ schwimmen kann. Bei der Erziehung von Buben und Mädchen darf _____ Unterschied gemacht werden.



Der Imperativ!

Der Imperativ, auch **Befehlsform** genannt, benutzt man bei Aufforderungen, Befehlen, Ratschlägen oder Hinweisen. Sätze im Imperativ haben ein **Rufzeichen (!)** am Ende des Satzes.

Der Imperativ ist die Aufforderung etwas zu tun, oder eben nicht zu tun.

Kinder hören oft: „Lass deinen kleinen Bruder in Ruhe!“, „Sei leise!“ oder „Seid leise!“



oder **ihr**



Er ist immer an die 2. Person gerichtet – **du**

Höflichkeit: Bei der Höflichkeits-Form „Sie“ wird die 3. Person Plural verwendet, (die meist mit dem Infinitiv ident ist). „**Schreiben Sie** bitte Ihren Namen auf.“ „**Lesen Sie** bitte laut vor.“

„**Sind Sie** bitte etwas leiser, mein Kind kann nicht schlafen.“

Info: Bei der direkten Anrede wird auf das Rufzeichen verzichtet.

Die Bildung des Imperativs:

Im Singular wird der Imperativ aus der Stammform des Verbes gebildet, im Plural ist er mit der Verbform im Präsens (ihr) ident.

gehen \Rightarrow geh|en \Rightarrow geh!

	Präsens		Imperativ
ich	geh e		
du	geh st	\Rightarrow	geh!
er, sie, es	geh t		
wir	geh en		
ihr	geh t	\Rightarrow	geht!
sie	geh en		

Geh endlich ins Bett!

Kinder, **geht** in die Schule!

Gehen Sie bitte zur linken Kassa.

laufen	sg.	lauf	Lauf nicht so schnell!
	pl.	lauft	Der Bus kommt, lauft schneller!
lernen	sg.	lern	Bitte lern die Vokabeln!
	pl.	lernt	Bitte lernt den Imperativ!
schreiben	sg.	schreib	Bitte schreib das in dein Heft!
	pl.	schreibt	Bitte schreibt das auf!

*Tipp für Lehrer: Die Imperativ-Sätze
gemeinsam lesen und gemeinsam 2-3
weitere Sätze zu den Verben finden.*

haben	hab habt	Hab Geduld! Habt Spaß heute Abend!
sein	sei seid	Sei bitte aufmerksam! Seid bitte leise!
fahren	fahr fahrt	Fahr nicht so schnell! Fahrt im Bus oder Zug immer mit Fahrschein!
schlafen	schlaf schlaft	Schlaf nicht im Unterricht! Kinder, bitte schlaft endlich!
waschen	wasch wascht	Wasch bitte heute deine Wäsche! Kinder, wascht euch bitte die Hände!
lassen	lass lasst	Lass mich in Ruhe! Lass dich nicht ärgern! Kinder, lasst Amir mitspielen!

Ein Beispiel für den Imperativ ist auch die Begrüßung: „**Grüß** Gott!“

grüßen	grüß grüßt grüßen	Max, bitte grüß deine Tante! Kinder, grüßt bitte eure Eltern von uns! Herr Huber, grüßen Sie bitte Ihre Frau von mir. (Höflichkeit)
---------------	-------------------------	--

trennbare Verben

aufstehen	steh auf! steht auf!	Max es ist 8:00, steh endlich auf ! Steht bitte auf , wenn die Lehrerin in die Klasse kommt!
ausfüllen	füll aus! füllt aus!	Bitte füll das Formular aus ! Füllt jetzt bitte die Übungen aus .
zuhören	hör zu! hört zu!	Hör mir bitte zu ! Hört bitte zu !
anziehen	zieh an! zieht an!	Zieh bitte deine Jacke an ! Es ist sehr kalt hier. Zieht bitte eure Jacken an !

unregelmäßige Verben:

lesen	lies	Bitte lies den Text laut!
	lest	Bitte lest die Regeln genau!
sehen	sieh	Sieh genau hin!
	seht	Seht , das ist nicht so schwer!
essen	iss	Max, bitte iss auf!
	esst	Esst viel Obst und Gemüse, das ist gesund!
helfen	hilf	Hilf mir bitte!
	hilft	Bitte hilft den neuen Schülern!
sprechen	sprich	Sprich mir nach!
	spricht	Sprecht bitte leise!
geben	gib	Gib mir bitte das Heft!
	gibt	Gebt bitte den Kindern den Ball zurück!
nehmen	nimm	Nimm täglich eine Tablette!
	nehmt	Nehmt die Buslinie 23!
werfen	wirf	Wirf den Kaugummi bitte in den Mistkübel!
	werft	Werft denn Ball in den Korb!
sitzen	setz	Setz dich auf den Sessel!
	setzt	Setzt euch bitte in die erste Reihe!
warten	warte	Warte an der Bushaltestelle auf mich!
	wartet	Wartet nicht auf mich, ich komme später!

Aber: Verben, deren Stamm auf **-t, -d, -ig, -er, -el** enden, bekommen in der „du-Form“ die Endung „-e“.

warten	Warte auf mich!	arbeiten, antworten, bitten, halten, raten,...
bilden	Bilde den Imperativ	binden, finden, entscheiden, schneiden,...
entschuldigen	Entschuldige bitte!	verteidigen, beleidigen,...
ausleeren	Leere bitte den Mistkübel aus!	ändern, füttern, feiern, speichern,...
würfeln	Würfle noch einmal!	angeln, regeln, nageln, segeln, bügeln,...

Im Schuhgeschäft

Maria ist mit Max einkaufen. Max braucht neue Schuhe. Er will aber lieber mit einem Freund spielen und hat schlechte Laune.

Maria: „Max, **schau!** Diese Schuhe finde ich schön.“

Max: „Nein Mama, ich brauche keine neuen Schuhe.“

Maria: „**Probier** sie bitte!“

Max: „Nein, ich mag nicht.“

Maria: „Jetzt **hör** mir mal **zu!** Deine Schuhe sind kaputt. Du brauchst neue Schuhe.“

Max: „Nein, die alten Schuhe sind ok. **Kauf** du dir doch neue Schuhe!“

Maria: „Max, **setz** dich bitte hin und **zieh** sie einmal **an!**“

Max: „Nein!!!“


Maria: „**Schrei** nicht so laut!“

Max: „Ich schreie doch nicht.“

Maria: „Max, **beruhige** dich. **Komm**, wir gehen in ein anderes Geschäft.“

tragen Amir, bitte trag die Bücher in das Zimmer!

fallen Achtung, Kinder, fallt nicht vom Baum!

Der Kühlschrank ist leer. Bitte (ihr)  zum Supermarkt und _____ Milch, Eier, Käse, Butter und Brot ein. _____ eine Einkaufsliste, damit ihr nichts _____.

Es ist kalt draußen. Bitte (du) _____ die Jacke _____ und _____ im Haus auf mich!

Bitte (ihr) _____ hier nicht! Es stinkt im ganzen Haus. _____ bitte vor die Tür.

Bitte (du) _____ dieses Formular _____, _____ es und _____ es an diese Adresse!

Wie komme ich am besten zu dir? _____ den Bus mit der Nummer 23.

warten	kaufen	ausfüllen	schreiben	vergessen	rauchen	anziehen	tragen
fahren	gehen	nehmen	unterschreiben	schicken	fallen		

Adjektive

Die wichtigsten Adjektive – bitte lernt sie!

Tipp für Lehrer: Vokabeln erklären bzw. gemeinsam in einem Wörterbuch suchen und üben. Einfache Aussagesätze bilden. Danach verneinen und die Gegensätze üben. Beispiel: Die Übung ist einfach. Die Übung ist nicht einfach. Die Übung ist schwer.

alt – old
neu – new
jung – young
gut – good
böse – mean, angry, mad
arm – poor
reich – rich
richtig – right, correct
falsch – wrong, false
groß – tall, big
klein – little, small
hoch – high
niedrig – low
lang – long
kurz – short
hübsch – pretty
schön – beautiful
hässlich – ugly
stark – strong
schwach – weak
hilfsbereit – helpful
hilflos – helpless
schnell – fast
langsam – slow
leise – quiet
laut – loud
klug – smart
schlau – clever
weise – wise
dumm – stupid
gebildet – educated
ungebildet – uneducated
ängstlich – scared
nervös – nervous
ruhig – calm, quiet
vorsichtig – careful
mutig – brave
glücklich – happy
froh/ fröhlich – glad
traurig – sad
unglücklich – unhappy
wütend – furious
hervorragend – excellent
schlecht – bad
nett – nice

lieb -- lovely
freundlich – friendly
unfreundlich – unfriendly
brav – good, well behaved
schlimm – bad, naughty
aufregend – exciting
bunt – colorful
rot, gelb, grün, blau...
schüchtern – shy
bekannt – common
unbekannt – unfamiliar
berühmt – famous
höflich – polite
seltsam – strange
bescheiden – modest
stolz – proud
besorgt – worried
süß – cute, sweet
sauer – sour
salzig – salty
bitter – bitter
ehrlich – honest
unehrlich – dishonest
treu – faithful
untreu – unfaithful
eifersüchtig – jealous
wahr – true
unwahr – untrue
dankbar – grateful
undankbar – ungrateful
gesund – healthy
ungesund – unhealthy
krank – ill
überrascht – surprised
ehrgeizig – ambitious
faul – lazy
fleißig – hardworking
erfolgreich – successful
zuverlässig – reliable
langweilig – boring
geduldig – patient
ungeduldig – impatient
verwirrt – confused
einfach – easy
leicht – easy or light

schwer – difficult or heavy
gerecht – fair
ungerecht – unfair
erfahren – experienced
unerfahren – unexperienced
lustig – funny, cheerful
ernst – serious
streng – strikt
großzügig – generous
gierig – greedy
möglich – possible
unmöglich – impossible
müde – tired
munter – awake
freundlich – friendly
gemein – mean
höflich – polite
unhöflich – impolite
natürlich – natural
künstlich – artificial
weich – soft
hart – hard
sauber – clean
schmutzig – dirty
gefährlich – dangerous
sicher/ ungefährlich – safe
wichtig – important
unwichtig – unimportant
ordentlich – tidy, neat
unordentlich – untidy
verrückt – crazy
ähnlich – similar, alike
zufrieden – satisfied
unzufrieden – unsatisfied
pünktlich – punctual
unpünktlich
neugierig – curious
verantwortlich – responsible
unverantwortlich – irresponsible
fantastisch – fantastic
unglaublich – unbelievable
ärgert – annoying

Tipp für Lehrer: Das Üben der Adjektive eignet sich sehr gut als Hausübung. 10 bis 20 Adjektive reichen pro Unterrichtsstunde.

Die Verwendung der Adjektive

Adjektive in **aussagender Stellung** (prädikativ) bleiben **unverändert**. Das Buch ist neu.
 Adjektive in **beifügender Stellung** (attributiv) werden **dekliniert**: Das neue Buch.

Das ist Zahra

Das ist Zahra. Zahra ist sehr hübsch. Sie hat dunkelbraune Haare und trägt einen blauen Rock, eine grüne Bluse und einen weißen Schal. – WEN oder WAS trägt Zahra? Einen blauen Rock – 4. Fall.

Bestimmter Artikel

Singular

	männlich	weiblich	sächlich
Nominativ	der <u>alte</u> Mann	die <u>junge</u> Frau	das <u>kleine</u> Kind
Genitiv	des <u>alten</u> Mannes	der <u>jungen</u> Frau	des <u>kleinen</u> Kindes
Dativ	dem <u>alten</u> Mann	der <u>jungen</u> Frau	dem <u>kleinen</u> Kind
Akkusativ	den <u>alten</u> Mann	die <u>junge</u> Frau	das <u>kleine</u> Kind

Plural

	männlich	weiblich	sächlich
Nominativ	die <u>alten</u> Männer	die <u>jungen</u> Frauen	die <u>kleinen</u> Kinder
Genitiv	der <u>alten</u> Männer	der <u>jungen</u> Frauen	der <u>kleinen</u> Kinder
Dativ	den <u>alten</u> Männern	den <u>jungen</u> Frauen	den <u>kleinen</u> Kindern
Akkusativ	die <u>alten</u> Männer	die <u>jungen</u> Frauen	die <u>kleinen</u> Kinder

Unbestimmter Artikel

Singular

	männlich	weiblich	sächlich
Nominativ	ein <u>alter</u> Mann	eine <u>junge</u> Frau	ein <u>kleines</u> Kind
Genitiv	eines <u>alten</u> Mannes	einer <u>jungen</u> Frau	eines <u>kleinen</u> Kindes
Dativ	einem <u>alten</u> Mann	einer <u>jungen</u> Frau	einem <u>kleinen</u> Kind
Akkusativ	einen <u>alten</u> Mann	eine <u>junge</u> Frau	ein <u>kleines</u> Kind

Beachte: Bei Unbestimmten Artikeln entfällt der Plural.
 Die Nomen stehen dann bei unbestimmter Menge oder Anzahl *ohne* Artikel.

Beispiel: Singular

Ich esse einen roten Apfel.

Er schreibt einen langen Brief.

Plural

Ich esse rote Äpfel.

Er schreibt lange Briefe.

Schreibe mit allen Adjektiven einen prädikativen Satz und einen attributiven Satz in dein Heft. 

Die Steigerung von Adjektiven

die Grundform (Positiv)



Maria ist so **alt** wie Ali.

genauso ... wie → ○ ○
nicht so ... wie ○
fast so ... wie ○ ○
doppelt so ... wie ○ ○
halb so ... wie ○ ○

die 1. Steigerung (Komparativ)

wird mit **-er** gebildet.



Ali ist **älter** als Zahra.

... als (english... than)

die 2. Steigerung (Superlativ)

wird mit **-sten** gebildet.



Opa ist **am ältesten**.

Opa ist der **älteste** Mann.

Opa ist **der Älteste**.

Ersetzt das Adjektiv das Nomen, dann wird es mit einem Großbuchstaben geschrieben.

lieb
schnell
langsam
schön
klein
dick
dünn

lieber
schneller
langsamer
schöner
kleiner
dicker
dünner

am liebsten
am schnellsten
am langsamsten
am schönsten
am kleinsten
am dicksten
am dünnsten

Einsilbige Adjektive werden in der Steigerung manchmal mit Umlaut gebildet:

jung
alt
hoch
nah

jünger
älter
höher
näher

am jüngsten
am ältesten
am höchsten
am nächsten

Endet ein Adjektiv auf **d/t** oder auf **s/ß/x/z**, dann wird der Superlativ mit **-esten** gebildet:

laut
heiß
schlecht
kurz

lauter
heißer
schlechter
kürzer

am lautesten
am heißesten
am schlechtesten
am kürzesten

unregelmäßige Steigerungen

gut
viel
groß
hoch

besser
mehr
größer
höher

am besten
am meisten
am größten
am höchsten

Achtung, es gibt keine Steigerung bei absoluten Zuständen:

z.B.: tot, schwanger, leer, voll, richtig, falsch, fertig, optimal

Übung: Steigerungen und Sätze bilden

Info für Lehrer: Gemeinsam die richtigen Steigerungen finden. Als Hausübung Sätze bilden lassen. Bitte achten Sie darauf, die Schüler nicht zu überfordern. 10-20 Adjektive pro Hausübung reichen.

alt älter am ältesten

Der Mann ist alt. Der alte Mann.

Der Mann ist fast so alt wie die Frau. Der Mann ist älter als das Kind.

neu neuer am neuesten

Das Handy ist neu. Das neue Handy.

Das Handy ist nicht so neu wie deines. Das Handy ist neuer als dein Handy.

jung jünger am jüngsten

gut _____ _____ 

böse _____ _____

bunt _____ _____

leise _____ _____

lieb _____ _____

gesund _____ _____


einfach _____ _____

fleißig _____ _____

stolz _____ _____

groß _____ _____

hoch _____ _____

 _____ _____

_____ _____

_____ _____

_____ _____

_____ _____

_____ _____

_____ _____

Tipps an Lehrer: Diese einfachen Rechnungen helfen Ihnen dabei, die Mathematikkenntnisse Ihrer Schüler einzuschätzen. Evt. besteht Bedarf das „kleine 1x1“ zu üben (lernen).

Die Rechenzeichen

+	und plus	$1+1=2$ $1+1=2$	Eins und eins ist zwei. Eins plus zwei ist drei.
-	weniger minus	$5-2=3$ $5-2=3$	Fünf weniger zwei ist drei. Fünf minus zwei ist drei.
X oder *	mal	$2 \times 2 = 4$	Zwei mal zwei ist vier.
: oder /	dividiert durch geteilt durch	$6:2=3$ $6:2=3$	Sechs dividiert durch zwei ist drei. Sechs geteilt durch zwei ist drei.
=	ist (gleich)	$2+2=4$	Zwei und zwei ist (gleich) vier.

Die Grundrechnungsarten

+ die Addition	addieren	$2+3=5$	$\begin{array}{r} 120 \\ + 15 \\ \hline 135 \end{array}$
- die Subtraktion	subtrahieren	$5-2=3$	$\begin{array}{r} 120 \\ - 15 \\ \hline 105 \end{array}$
X die Multiplikation	multiplizieren	$5 \times 2 = 10$	$\begin{array}{r} 120 \times 15 \\ 120 \\ \underline{600} \\ 1800 \end{array}$
: die Division	dividieren	$10:2=5$	$\begin{array}{r} 120:8=15 \\ 40 \\ \hline 0 \end{array}$

$5+4=$ _____	$6-3=$ _____	$6 \times 2 =$ _____	$8:2=$ _____
$9+3=$ _____	$9-5=$ _____	$3 \times 3 =$ _____	$12:2=$ _____
$12+3=$ _____	$12-3=$ _____	$4 \times 3 =$ _____	$12:3=$ _____
$23+7=$ _____	$25-5=$ _____	$5 \times 4 =$ _____	$20:4=$ _____

Textaufgaben

Info für Lehrer: Hierbei geht es primär um Textverständnis. Bitte unterstützen Sie die Schüler, mit weiteren Übungen, wenn es am mathematischen Verständnis mangelt.

Ein Busticket kostet € 2,-.

- a) Wie viel kosten 7 Bustickets?
- b) Eine Familie mit 4 Personen fährt mit dem Bus. Wie viel Geld bekommt der Vater zurück, wenn er mit einem 10 Euro-Schein zahlt?

Zahra kauft 2kg Zucker, 2 Packungen Tee, 3 Brote und 1l Milch und sie kauft noch 4kg Orangen für Ali.

- a) Wie viel Geld bekommt Zahra von Ali zurück?
- b) Wie viel Geld muss Zahra in Summe bezahlen?

*1kg Zucker..... 1,30
1l Milch.....1,10
1kg Brot.....2,30
Tee.....3,50
500g Reis.....1,20
Thunfisch.....1,20
2kg Orangen....1,80*

2 Männer und 3 Frauen zahlen für eine Zugfahrt zusammen €185,-.

- a) Wie viel kostet das Ticket einer Person?
- b) 2 Frauen und 1 Mann fahren wieder zurück. Wie viel müssen sie für die Hin- und Rückfahrt zahlen?

Es sind 23 Kinder in der 1. Klasse und 27 Kinder in der 2. Klasse. In der 3. Klasse sind 3 Kinder mehr als in der 1. Klasse.

- a) Wie viele Kinder sind in der 3. Klasse?
- b) Wie viele Kinder sind in der 4. Klasse, wenn insgesamt 100 Kinder in der Schule sind?

In einer Firma arbeiten 418 Personen. Davon sind 248 Männer.

- a) Wie viele Frauen arbeiten in der Firma?
- b) Wie viele Männer arbeiten heute, wenn 4 krank gemeldet sind?

Info für Lehrer: Für eine A1 Prüfung müssen Sätze mit dem Präteritum von „sein“ und „haben“ gebildet werden können.

Präteritum

Mitvergangenheit

regelmäßig:	kaufen	zahlen	kochen
ich	kauf te	zahl te	koch te
du	kauf test	zahl test	koch test
er sie es	kauf te	zahl te	koch te
wir	kauf ten	zahl ten	koch ten
ihr	kauf tet	zahl tet	koch tet
sie	kauf ten	zahl ten	koch ten

Das **Präteritum**, (früher Imperfekt) oder die **Mitvergangenheit**, wird mit **-te** gebildet. Es wird bei Erzählungen und Berichten und vor allem in **Büchern** und **Zeitungen** und bei **Briefen** und **Emails** verwendet. In der **gesprochenen Sprache** wird eigentlich nur das Präteritum von „sein“ und „haben“ verwendet.

die wichtigsten unregelmäßigen Verben:

Die 1. und 3. Person sind im sg. und im pl. immer gleich, unterstreiche sie mit einem Leuchtstift.



sein	haben	fahren	essen
ich bin <u>war</u>	Ich habe <u>hatte</u>	ich fahre <u>fuhr</u>	ich esse <u>aß</u>
du bist <u>warst</u>	du <u>hast</u> <u>hattest</u>	du <u>fährst</u> <u>fuhrst</u>	du <u>isst</u> <u>aßest</u>
er ist <u>war</u>	er <u>hat</u> <u>hatte</u>	er <u>fährt</u> <u>fuhr</u>	er <u>isst</u> <u>aß</u>
wir sind <u>waren</u>	wir haben <u>hatten</u>	wir fahren <u>fuhren</u>	wir essen <u>aßen</u>
ihr seid <u>wart</u>	ihr <u>habt</u> <u>hattet</u>	ihr <u>fahrt</u> <u>fuhrt</u>	ihr <u>esst</u> <u>aßt</u>
sie sind <u>waren</u>	sie haben <u>hatten</u>	sie fahren <u>fuhren</u>	sie essen <u>aßen</u>
<i>Ich bin 23 Jahre alt.</i>	<i>Ich habe einen Bruder.</i>	<i>Ich fahre mit dem Auto.</i>	<i>Ich esse einen Apfel.</i>
<i>Ich war in Gefahr.</i>	<i>Ich hatte Angst.</i>	<i>Ich fuhr mit dem Bus.</i>	<i>Ich aß Brot.</i>
können	laufen	schlafen	sprechen
ich kann <u>konnte</u>	ich laufe <u>lief</u>	ich schlafe <u>schief</u>	ich spreche <u>sprach</u>
du <u>kannst</u> <u>konntest</u>	du <u>läufst</u> <u>liefst</u>	du <u>schläfst</u> <u>schiefst</u>	du <u>sprichst</u> <u>sprachst</u>
er kann <u>konnte</u>	er <u>läuft</u> <u>lief</u>	er <u>schläft</u> <u>schief</u>	er <u>spricht</u> <u>sprach</u>
wir können <u>konnten</u>	wir laufen <u>liefen</u>	wir schlafen <u>schliefen</u>	wir sprechen <u>sprachen</u>
ihr könnt <u>konntet</u>	ihr <u>lauft</u> <u>lief</u>	ihr <u>schlauft</u> <u>schlief</u>	ihr <u>sprecht</u> <u>spracht</u>
sie können <u>konnten</u>	sie laufen <u>liefen</u>	sie schlafen <u>schliefen</u>	sie sprechen <u>sprachen</u>
<i>Ich kann Fußball spielen.</i>	<i>Ich laufe zum Bus.</i>	<i>Ich schlafe im Unterricht.</i>	<i>Ich spreche deutsch.</i>
<i>Ich konnte ihn nicht verstehen.</i>	<i>Ich lief ganz schnell.</i>	<i>Ich schief im Freien.</i>	<i>Ich sprach mit ihr am Telefon.</i>
wissen	müssen	treffen	nehmen
ich weiß <u>wusste</u>	ich muss <u>musste</u>	ich treffe <u>traf</u>	ich nehme <u>nahm</u>
du <u>weißt</u> <u>wusstest</u>	du <u>musst</u> <u>musstest</u>	du <u>triffst</u> <u>trafst</u>	du <u>nimmst</u> <u>nahmst</u>
er weiß <u>wusste</u>	er <u>muss</u> <u>musste</u>	er <u>trifft</u> <u>traf</u>	er <u>nimmt</u> <u>nahm</u>
wir wissen <u>wussten</u>	wir müssen <u>mussten</u>	wir treffen <u>trafen</u>	wir nehmen <u>nahmen</u>
ihr wisst <u>wusstet</u>	ihr <u>müsst</u> <u>musstet</u>	ihr <u>trifft</u> <u>traft</u>	ihr <u>nehmt</u> <u>nahmt</u>
sie wissen <u>wussten</u>	sie müssen <u>mussten</u>	sie treffen <u>trafen</u>	sie nehmen <u>nahmen</u>
<i>Ich weiß die Antwort.</i>	<i>Ich muss Deutsch lernen.</i>	<i>Ich treffe einen Freund</i>	<i>Ich nehme die Tablette.</i>
<i>Ich wusste nicht</i>	<i>Ich musste fliehen.</i>	<i>Ich traf ihn im Camp.</i>	<i>Ich nahm die Tablette.</i>
lesen	sehen	geben	wollen
ich lese <u>las</u>	Ich sehe <u>sah</u>	ich gebe <u>gab</u>	ich will <u>wollte</u>
du <u>liest</u> <u>last</u>	du <u>siehst</u> <u>sahst</u>	du <u>gibst</u> <u>gabst</u>	du <u>willst</u> <u>wolltest</u>
er <u>liest</u> <u>las</u>	er <u>sieht</u> <u>sah</u>	er <u>gibt</u> <u>gab</u>	er <u>will</u> <u>wollte</u>
wir lesen <u>lasen</u>	wir sehen <u>sahen</u>	wir geben <u>gaben</u>	wir wollen <u>wollten</u>
ihr lest <u>last</u>	ihr <u>seht</u> <u>sah</u>	ihr <u>gebt</u> <u>gab</u>	ihr <u>wollt</u> <u>wolltet</u>
sie lese <u>lasen</u>	sie <u>sehen</u> <u>sahen</u>	sie <u>geben</u> <u>gaben</u>	sie <u>wollen</u> <u>wollten</u>
<i>Ich lese ein Buch.</i>	<i>Ich sehe einen Film.</i>	<i>Ich gebe ihm die Hand</i>	<i>Ich will die Prüfung schaffen.</i>
<i>Ich las in der Zeitung.</i>	<i>Ich sah einen Film.</i>	<i>Ich gab ihm meine Papiere.</i>	<i>Ich wollte das nicht.</i>

Tipp für Lehrer: Gemeinsam einfache (Kinder-)Bücher lesen und die Präteritum-Form der Verben finden lassen. Das Ziel ist, dass die Schüler erkennen können, von welchen Infinitiven sie sich ableiten.

Bitte lernt diese Verb-Formen

Infinitiv

sein:
fahren:
laufen:
schlafen:
rufen:
trinken:
essen:
sitzen:
haben:
können:
kennen:
sprechen:
wissen:
müssen:
treffen:
nehmen:
lesen:
sehen:
geben:
wollen:

Präsens Gegenwart	Präteritum Mitvergangenheit	Perfekt Vergangenheit
ich bin	war	bin gewesen
ich fahre	fuhr	bin gefahren
ich laufe	lief	bin gelaufen
ich schlafe	schlief	habe geschlafen
ich rufe	rief	habe gerufen
ich trinke	trank	habe getrunken
ich esse	aß	habe gegessen
ich sitze	saß	bin gesessen
ich habe	hatte	habe gehabt
ich kann	konnte	habe gekonnt
ich kenne	kannte	habe gekannt
ich spreche	sprach	habe gesprochen
ich weiß	wusste	habe gewusst
ich muss	musste	habe gemusst
ich treffe	traf	habe getroffen
ich nehme	nahm	habe genommen
ich lese	las	habe gelesen
ich sehe	sah	habe gesehen
ich gebe	gab	habe gegeben
ich will	wollte	habe gewollt

Schreibe mit jeder dieser Präteritum-Form einen Satz in dein Heft:



sein und haben – Wir erinnern uns: sein wird bei Adjektiven verwendet, haben bei Nomen.

„Wo _____ du gestern?“

„Entschuldigung, ich _____ krank. Ich _____ Kopfschmerzen. Mir _____

kalt, mir _____ übel, ich _____ sehr müde und ich _____ Fieber.“

„Das tut mir leid. Ich hoffe, du _____ nicht alleine?“ „Doch, ich _____ alleine.“

Die Kinder _____ bei Freunden. So _____ ich meine Ruhe!“

sein		haben	
Ich	war	Ich	hatte
du	warst	du	hattest
er	war	er	hatte
wir	waren	wir	hatten
ihr	wart	ihr	hattet
sie	waren	sie	hatten

Suche das Präteritum und finde die Infinitivform des Verbes:

Beispiel:

NEWS:

Tausende Menschen demonstrier**ten** am Samstagnachmittag in Wien. Nach Angaben der Veranstalter marschier**ten** 16.000 Menschen durch die Wiener Innenstadt. Es **gab** keine Zwischenfälle.

demonstrieren, marschieren, geben

NEWS:

2015 versuchten über eine Million Menschen aus Krisengebieten über das Mittelmeer in die EU zu reisen. 850.000 kamen in Griechenland an, 153.000 Flüchtlinge landeten in Italien. Etwa 3.800 Menschen starben dabei. In der Summe wagten viermal so viele Menschen wie 2014 die Reise über das Mittelmeer.

Fast die Hälfte der Menschen kam aus Syrien, jeder Fünfte stammte aus Afghanistan, acht Prozent flohen aus dem Irak. Die meisten Flüchtenden wählten dabei die

Balkanroute. In den ersten zehn Monaten des Jahres 2015 gelangten so fast 700.000 Menschen von Griechenland nach Zentraleuropa.

In den ersten 20 Tagen des Jahres 2016 erreichten 35.455 Flüchtlinge und Migranten Griechenland über das Mittelmeer. Mindestens 94 Menschen verloren bei der Überfahrt ihr Leben.


Die EU-Kommission schätzt, dass bis zu 3 Millionen Asylbewerber von Anfang 2016 bis Ende 2017 nach Europa kommen werden.



Tipp für Lehrer: Die Konjunktionen gemeinsam mit den Schülern in deren Sprache übersetzen und jeweils 3-5 Sätze bilden.

Konjunktionen

Konjunktionen sind **Bindewörter** und haben die Aufgabe, Wörter, Wortgruppen, Satzglieder oder gleich ganze Sätze miteinander zu verbinden.

und	 and	Ich bin 31 Jahre alt und lebe in Wien.
aber	but	Ich bin in der Türkei geboren, aber lebe jetzt in Österreich.
oder	or	Ich gehe heute ins Kino oder zu einer Party.
sondern	but	Ich möchte keinen Kaffee, sondern lieber einen Tee, bitte.
als	when	Ich war 3 Jahre alt, als ich nach Österreich gekommen bin.
dass	that	Ich glaube, dass du die A1 Prüfung schaffst.
weil	because	Ich wiederhole alle Levelhefte, weil ich mich auf die Prüfung vorbereiten will.
wenn	when	Ich gehe wieder in die Schule, wenn ich wieder gesund bin.
bevor	before	Bitte wasch dir die Hände, bevor du dich an den Tisch setzt.
bis	until	Bitte warte, bis du gerufen wirst.
von	from	Das ist der Mann, von dem ich dir erzählt habe.
ohne	without	Er hat die Übung geschrieben ohne einen Fehler zu machen.
während	while	Er ist einkaufen gegangen, während sie schlief.
nachdem	after	Sie ist aufgewacht, nachdem er wieder zurück war.
obwohl	although	Er hat Orangensaft gekauft, obwohl sie den nicht mag.
sobald	as soon as	Ich gebe dir Bescheid, sobald ich es weiß.
ob	if	Ich weiß nicht, ob ich genug gelernt habe.
doch	but	Es ist Winter, doch es hat nicht geschneit.
damit	so that	Ich gebe dir ein Heft, damit du alles aufschreiben kannst.

Briefe oder Emails schreiben

Bei Briefen oder Emails ist es sehr wichtig, die richtige Begrüßung und Verabschiedung zu schreiben.

höflich			freundschaftlich
Sehr geehrte Frau Steiner!	Sehr geehrter Herr Aziz!	Sehr geehrte Damen und Herren !	Liebe Maria , lieber Peter
.....
.....
.....
.....
.....
Mit freundlichen Grüßen, Stephanie Schmid	Mit freundlichen Grüßen, Stephanie Schmid	Mit freundlichen Grüßen, Stephanie Schmid	Liebe Grüße, Stephanie